

Gefangene des Monats Juli 2014



Name: **Demiana Ebeid Abdelnour**
Land: Ägypten
Urteil: 6 Monate Gefängnis
Grund: Beleidigung des Islam
Datum: 15. Juni 2014

Hintergrund

Die christliche Grundschullehrerin Demiana Ebeid Abdelnour ist am Sonntag, den 15. Juni 2014, in letzter Instanz wegen angeblicher „Beleidigung des Islam“ zu sechs Monaten Gefängnis verurteilt worden. Im Juni 2013 war die Lehrerin zu einer beispiellos hohen Geldstrafe von 100.000 Ägyptischen Pfund (rund 10.000 Euro) verurteilt worden. Nach Informationen der Internationalen Gesellschaft für Menschenrechte (IGFM) hatte daraufhin nicht nur die koptische Grundschullehrerin Demiana Ebeid Abdelnour Berufung eingelegt, sondern auch der Staatsanwalt, weil er forderte, die Beleidigung des Islam müsse mit Gefängnis bestraft werden.

Die 24-jährige Lehrerin war 2013 von drei zehnjährigen Schülern der Sheikh Sultan Grundschule in Luxor beschuldigt worden, in ihrem Unterricht über die Geschichte der Weltreligionen den Islam und den Propheten Mohammed beleidigt zu haben. Die Eltern der drei Schüler warfen ihr vor, jedes Mal, wenn sie den Namen des islamischen Propheten Mohammed erwähnte, ihre Hand auf ihren Magen oder ihren Hals zu legen. Die Grundschullehrerin wurde umgehend vom Unterricht suspendiert und musste sich zunächst vor drei Untersuchungsausschüssen verantworten, die sie jeweils freisprachen. Im folgenden Gerichtsverfahren wurden die Entlastungszeugen der Lehrerin nicht angehört. Ägyptische Menschenrechtler wiesen darauf hin, dass die Lehrerin lediglich den im Lehrplan festgelegten Inhalt vermittelt habe.

Zu Ägypten

Es gibt hauptsächlich zwei christliche Gruppen in Ägypten: (a) die historisch gewachsene Gemeinschaft der Kopten, die meisten von ihnen orthodoxen Glaubens und (b) die kleine, aber wachsende Gruppe der Christen muslimischer Herkunft. Beide sind im ganzen Land vertreten, obwohl es eine deutliche Konzentration der Kopten in Oberägypten sowie in den Metropolen Kairo und Alexandria gibt.

Christen muslimischer Herkunft haben in Ägypten zu allen Zeiten unter Verfolgung gelitten. Die große koptische Minderheit hingegen war zwar Repressalien ausgesetzt, im Großen und Ganzen wurde sie aber wegen ihrer historischen Präsenz und ihrer demographischen Größe (ungefähr 10 Millionen) toleriert. Christen muslimischer Herkunft werden vor allem durch die eigene Familie verfolgt: Angehörige bestrafen Konvertiten oft dafür, den Islam verlassen und damit Schande über die Familie gebracht zu haben. In den letzten Jahren hat allerdings eine Verlagerung der Verfolgung stattgefunden, so dass verstärkt auch traditionelle Christen Opfer von Verfolgung werden.

Gebet für die Gefangene des Monats Juli 2014

HERR JESUS CHRISTUS,

wir sind hier zusammen gekommen, um für unsere Brüder und Schwestern zu beten, die verfolgt werden, weil sie an Dich und Deine Botschaft glauben und dafür einen hohen Preis zahlen.

HERR, wir beten für die Menschen, die wegen ihres Glaubens angegriffen, gefangen, misshandelt, verstoßen oder gar mit dem Tod bedroht werden. Wir beten für rund 100 Millionen Christen in 50 Ländern, die dieses Schicksal trifft. In Europa, Amerika, Asien und Afrika.

HERR, wir wissen nicht, ob wir die Stärke hätten, diesen unglaublichen Druck auszuhalten, um für unseren Glauben an Dich unser Leben, das Leben unserer Kinder und Ehegatten, Eltern, Geschwister und Freunde in größte Gefahr zu bringen. Bitte erlaube uns, trotzdem für unsere Glaubensgeschwister zu beten.

HERR, sende Deinen Heiligen Geist, damit unser Gebet zu unseren Brüdern und Schwestern getragen wird, dass sie unsere Liebe und Unterstützung erfahren und dadurch Kraft schöpfen können.

HERR JESUS CHRISTUS, heute beten wir für **Demiana Ebeid Abdennour** aus Ägypten, die für ihren Glauben an Dich im Gefängnis sitzt. Sie hat niemanden bestohlen oder betrogen. Sie will nur feiern, dass es Dich gibt. Gib ihr Kraft, Mut und einen langen Atem für ihren Weg. Sende ihr Deine heiligen Engel, dass sie sie behüten und beschützen, und lasse Deinen Segen über sie.

HERR, Du hast uns die Feindesliebe als das wahre Wesen *GOTTES* gelehrt und vorgelebt. Wir möchten daher auch für die Unterdrücker unserer Geschwister beten. Vergib ihnen, die sie es nicht besser wissen oder anders gewohnt sind. Hilf ihnen, damit sie erkennen, dass Dein Weg der richtige Weg ist.

HERR, lass uns die Gnade bewusst werden, in einem Land zu leben, in dem heute jeder seinen Glauben frei und ohne Unterdrückung leben und praktizieren kann.

Amen